

Fachtage zur sexuellen Bildung in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit | Teil 2

Jugend.Sexualität.Kirche.



12. Januar 2022 | Filmabend für Interessierte
13. Januar 2022 | Fachtag Jugend. Sexualität. Kirche.

digitale Veranstaltungen

„Hand auf's Herz – wenn wir von Liebe reden, dann am liebsten von der, die uns erwischt, ohne uns zu fragen, die uns packt und nicht mehr loslässt.“

Die Fachtage richten sich an alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendpastoral in den Dekanaten, Fachstellen und FachstellenPlus+, Jugendverbänden, Kirchengemeinden und offenen Einrichtungen im Bistum Trier sowie an Interessierte, die als Wegbegleiter*innen und Moderator*innen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen über Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen zum Thema Sexualität ins Gespräch kommen wollen.

Nachdem im Teil 1 der Fachtage im Mai 2021 eine thematische Hinführung mit fachlichen Inputs, vertiefenden Reflexionsrunden und einem interaktiven Austausch erfolgte, bietet Teil 2 der Fachtage die Möglichkeit, praktische Methoden für die sexualpädagogische Arbeit mit jungen Menschen kennenzulernen und den Kompetenzbereich für Mitarbeitende zu erweitern. Dazu stehen uns Expert*innen aus dem Bereich Sexuelle Bildung als Gesprächspartner*innen zur Verfügung. Darüber hinaus wird ein Austausch über bereits durchgeführte Angebote und eigene Erfahrungen in der sexualpädagogischen Arbeit mit Kolleg*innen ermöglicht.

Die Teilnahme an Teil 1 ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an Tag 2 der Fachtage.

Filmabend für Interessierte!

Am Vorabend zum Fachtag laden wir herzlich zu einem außergewöhnlichen Filmabend ein. Gemeinsam schauen wir uns den Film „Neubau - Ein Heimatfilm“ (Buch: Tucké Royal) per Stream an. Anschließend ist ein Gespräch mit dem Regisseur des Filmes, Johannes M. Schmit geplant.

Programm | Mittwoch, 12. Januar

19:00 Uhr „Neubau – ein Heimatfilm“

Filmabend für Interessierte mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseur des Filmes, Johannes M. Schmit

Programm | Donnerstag, 13. Januar

09:00 Uhr Ankommen im digitalen Raum
Digitaler Stehkaffee

09:30 Uhr Begrüßung
Bischof Dr. Stephan Ackermann

09:45 Uhr Kurzer Rückblick auf den Fachtag, Teil 1

10:00 Uhr Erste Workshoprunde
inkl. digitaler (Kaffee-)Pause

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Zweite Workshoprunde
inkl. digitaler (Kaffee-)Pause

**16:00 Uhr Rückmeldungen aus den Workshops –
Zusammenführung der Ergebnisse**

16:30 Uhr Abschlussrunde

17:00 Uhr Veranstaltungsende

Die Workshops

Workshop 1

Liebe, Sex und Zärtlichkeit in Zeiten der Digitalisierung: Lebenswelten und -realitäten von Jugendlichen

Benedikt Geyer

pro familia Mainz – Sexualpädagogik

Jugend, Sexualität, Medien und Porno: Genug Schlagworte um eine Headline in der Boulevardpresse zu erzeugen. Aber: Was machen Jugendliche im und über's Netz tatsächlich? Wie erhalten Sie relevante Informationen aus dem Bereich „Sexualität“? Wie nutzen Sie Pornoplattformen – und ab wann? Was macht das Gesehene mit Ihnen – oder was machen Sie mit dem Gesehenen?

In dieser Einheit werden Informationen aus Wissenschaft und Praxis vorgestellt, um eine Basis für die weitere Auseinandersetzung zu bieten. Hieran schließt sich die Möglichkeit zur Reflexion an – wobei die Rolle als pädagogische Ansprechpartner*innen für Jugendliche und Erziehungsberechtigte/Eltern im Fokus stehen soll.

Workshop 2

Mein Bild von Sexualität – Was ist Sexualität für Sie/ Dich? Was ist „gut“, was „richtig“?

Ann-Kathrin Kahle

Sexualpädagogin (gsp) und Supervisorin (MS)

Die eigenen Bilder und Konstruktionen des Sexuellen prägen und beeinflussen die Art und Weise, wie wir sexualpädagogisch tätig werden. Neben der persönlich-biographischen Prägung sind es auch kulturell-gesellschaftliche Vorstellungen, die diese Bilder beeinflussen. Sich ihrer bewusst zu sein ist wichtige Voraussetzung, um reflektiert mit Jugendlichen arbeiten zu können.

Der Workshop will hierzu erste Zugänge eröffnen und nach der Relevanz in der Arbeit fragen.

Die Workshops

Workshop 3

Sexuelle Vielfalt – wie kann sie in unserer Gesellschaft sichtbar werden?

Vincent Maron

SCHMIT-Z e.V., Projektkoordination „Projekt Familienvielfalt“ bei QueerNet RLP e.V. sowie Landeskoordination des Schulprojektes „SCHLAU“ – queere Bildungsarbeit an Schulen

In unserer Gesellschaft sind vielfältige Lebens- und Familienformen Alltag. Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle sind Teil dieser Vielfalt. Allerdings erwarten Familie und Freundeskreis in der Regel eine heterosexuelle Entwicklung. Gleiches gilt für Ausbildung und Arbeitsplatz.

Fokus des Workshops ist unter anderem folgende Fragestellung: Wie kann in der Arbeit mit jungen Menschen Sichtbarkeit für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt geschaffen werden und welche Methoden und Handlungsmöglichkeiten helfen bei einer kompetenten Begleitung und Arbeit?

Workshop 4

Sexuelle Identität respektieren und fördern – die personale Bedeutung der Sexualität

Dr. theol. habil. Holger Dörnemann

Privatdozent LMU München

Die jüngere kirchliche Sexualmoral betont in neuer Weise die personale Bedeutung der Sexualität. Jedem Menschen ist sie zur Entfaltung seiner Persönlichkeit und für eine selbstbestimmte Sexualität aufgegeben.

Der Workshop erarbeitet Kriterien und Methoden, wie eine christliche Sexualpädagogik ebenso respektvoll wie professionell junge Menschen bei der Entwicklung ihrer sexuellen Identität begleiten kann.

Jugend. Sexualität. Kirche.

Fachtage zur sexuellen Bildung in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Teil 2

Termine

Mittwoch, 12. Januar 2022 – Filmabend für Interessierte

Donnerstag, 13. Januar 2022 – digitaler Fachtag zur sexuellen Bildung

Teilnahmebeitrag Filmabend

Institutionszahler*innen und Selbstzahler*innen: 5 €

Ehrenamtliche: kostenlos

Teilnahmebeitrag Fachtag

Institutionszahler*innen: 20 €

Selbstzahler*innen: bitte mit uns in Verbindung setzen

Ehrenamtliche: kostenlos

Anmeldung

Bitte das Formular auf der folgenden Seite ausfüllen

und die Anmeldung per Mail schicken an:

jugend@bistum-trier.de

Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2021.

Wichtiger Hinweis

Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung des Teilnahmebeitrags verbindlich, eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Bankverbindung

Pax Bank Trier eG

IBAN DE93 3706 0193 3000 0480 10 | BIC GENODED1PAX oder
Deutsche Bank Trier

IBAN DE84 585 700 480 0313007 00 | BIC DEUTDE5M858

Verwendungszweck:

11900120110808 + Name der teilnehmenden Person

Datenschutzerklärung

Die Datenschutzerklärung finden Sie hier:

<https://jugend-bistum-trier.de/footer/navigation/datenschutzerklaerung/?L=0>

Anmeldung

zum digitalen Filmabend am 12.01.2022 und
zum digitalen Fachtag „Jugend. Sexualität. Kirche.“ Teil 2 am 13.01.2022

Workshoppauswahl

Die Workshops werden am Veranstaltungstag jeweils zweimal durchgeführt, so dass Sie an zwei Workshops teilnehmen können. Wir bitten um Angabe der gewünschten Workshops und um die Angabe einer Alternative, falls ein Workshop bereits belegt sein sollte.

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen:

Workshop Nr.: Workshop Nr.:

Sollte ein Workshop bereits belegt sein, wähle ich folgende Alternative:

Workshop Nr.:

.....
Vorname | Name

.....
Dienststelle

.....
Straße

.....
PLZ | Ort

.....
Beruf | Funktion

.....
Telefon

.....
Mobil

.....
Email

Ich bin Institutionszahler*in. Ich bin Selbstzahler*in. Ich bin ehrenamtlich tätig.

Ich nehme am Filmabend teil. Ich nehme nicht am Filmabend teil.

Ich nehme am Fachtag teil. Ich nehme nicht am Fachtag teil.

Ich stimme der Speicherung meiner Daten zu, um auch in Zukunft über Veranstaltungen der Abteilung Jugend informiert werden zu können. Ich kann meine Zustimmung jederzeit widerrufen.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die auf der Homepage aufgeführte Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe.

.....
Datum | Unterschrift

www.jugend.bistum-trier.de

Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2021

Veranstalter

Bischöfliches Generalvikariat
ZB 1.6 Abteilung Jugend
Mustorstraße 2 · 54290 Trier

